

Mitteilung:

In der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 19.05.2009 wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst, den NVR aufzufordern, „die Planungen für eine umsteigefreie Direktverbindung von den Stationen an der Siegstrecke zum Flughafen wieder aufzunehmen mit dem Ziel einer mittelfristigen Realisierung. Ferner sollte zumindest eine frühere Verbindung der Linie RE 8 aus Richtung Süden zum Flughafen eingerichtet werden.“

Beide Thematiken (Einführung einer Direktverbindung/Ausdehnung der Betriebszeiten bestehender Linien) sind in den vergangenen Jahren mehrfach diskutiert worden, zuletzt in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 15.09.2009.

Zur aktuellen Einschätzung der Machbarkeit einer derartigen Direktverbindung wurde die NVR GmbH um Stellungnahme gebeten. Gleichzeitig hat die Verwaltung bzgl. der Fortschreibung des SPNV-Nahverkehrsplans auf die aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises notwendige Ausdehnung der Betriebszeiträume des RE 8 hingewiesen und gebeten, ggf. auch die Umwandlung bestehender RB 27- in RE 8-Leistungen in Betracht zu ziehen.

Mit Schreiben vom 30.03.2010 teilt die NVR GmbH mit, dass sie die Ausdehnung der Betriebszeiträume des RE 8 in den Planungsvorstellungen für den Nahverkehrsplan des Zweckverbandes NVR berücksichtigen werde. Gleichzeitig hat die NVR GmbH die Umlenkung der Linie RB 27 bzw. des RE 9 über den Flughafenbogen geprüft und insbesondere aus fahrplantechnischer und vergaberechtlicher Sicht bewertet.

Die Ergebnisse können dem als **Anhang 1** beigefügten Schreiben entnommen werden.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)